



[schauorte.de/lorch/](http://schauorte.de/lorch/)  
ZWISCHEN WALD UND ALB

# In Lorch hat's „gefunkt“

Seit einigen Wochen ist Marita Funk als erste Bürgermeisterin in der Klosterstadt im Amt und hat sich Ziele gesetzt

Im Februar haben die Bürgerinnen und Bürger in der Klosterstadt bereits im ersten Anlauf Marita Funk unter insgesamt sechs Bewerbern mit über 60 Prozent der Stimmen zur neuen Bürgermeisterin gewählt. Sie ist damit die erste Frau auf dem Lorcher Chefsessel, aber mit 28 Jahren auch die jüngste Bürgermeisterin an der Rems. Denn Werner Steinacker war bei seiner Wahl im Jahr 1980 bereits 29 Jahre alt.

**LORCH.** „Ausreichend gute und verlässliche Kinderbetreuungsplätze sind wichtig für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Daher werde ich dieses Thema zur Chefsache machen!“ Das hatte sie im Wahlkampf immer wieder gesagt. Außerdem will sie sich für die Optimierung der Verkehrs- und Parksituation mit durchdachtem P+R-Konzept am Bahnhof einsetzen, den Breitbandausbau durch aktuelle Fördermittel vorantreiben und ein

Mobilitätskonzept fürs Alter erstellen.

In relativ kurzer Zeit hat sie das alles schon in Angriff genommen und in Lorch laufen aktuell vielen Aufgaben parallel.

Zum einen hat Marita Funk direkt zu Beginn die städtische Berichterstattung über aktuelle Themen aus Lorch auf Vordermann gebracht. Durch die aktivere Gestaltung der städtischen Homepage, ihre Präsenz in den sozialen Medien und die Neugestaltung des städtischen Amtsblattes sowie der Einführung von zeitnahen Kurzberichten aus den Gemeinderatssitzungen informiere sie aktuell die Bürger/innen viel schneller als bisher und fördert aktiv das Interesse an den städtischen Themen.

Im Kindergartenbereich arbeitet man derzeit mit Hochdruck an der Bedarfsplanung (die RZ berichtete bereits) sowie an der zentralen Vergabestelle, um den Eltern in Lorch ein vereinfachtes Anmeldeverfahren und ausreichend Betreuungsplätze zu bieten.

Im Bereich Breitband hat die Stadt ein Markterkundungsverfahren abgeschlossen. Da sich kein Telekommunikations-



Marita Funk ist mit 28 Jahren die jüngste Bürgermeisterin in der Klosterstadt und hat sich viele Änderungen auf die Fahnen geschrieben. Ihr liegt die Transparenz und die schnelle Information für die Bevölkerung am Herzen.

Foto: rz

unternehmen zum Ausbau der betroffenen Bereiche mit schnellem Internet bereiterklärt hat, konnte die Stadt nun aufgrund des nachgewiesenen Marktversagens den ersten Förderantrag beim Bund

stellen. Damit holt man aktive Gelder für diese Projekte nach Lorch. Zudem wurden bis zum Jahr 2023 über 6,8 Millionen Euro in die Finanzplanung für den Breitbandausbau eingestellt.

## Ausflugziel Schelmenklinge



Die Schelmenklinge konnte erst wieder vor Kurzem geöffnet werden. Foto: hs

**LORCH.** Eine Gruppe aus dem Schwäbischen Albverein setzt seit 25 Jahren eine alte Tradition fort und stellt am Bachlauf in der Schelmenklinge wasserbetriebene Modelle auf, die Jung und Alt gleichermaßen erfreuen. Der Weg durch die Schelmenklinge führt größtenteils durch Privatwald und über private Wiesen. Der gesamte Weg in der Schelmenklinge vom Götzental bis oben hin zur Welzheimer Straße bei Bruck überwindet etwa 150 Höhenmeter. Hat man nach dem Anstieg das Bedürfnis nach einer Ruhepause, nach einer Rastmöglichkeit, ladet eine Sitzgruppe zum Verweilen ein. Durch diese Erfahrung klug geworden, wurden dann vom Albverein zwei weitere überdachte Sitzgarnituren angeschafft, finanziert durch Spenden und von Sponsoren. <https://www.schelmenklinge.de>

## Lorcher Fasnetgesellschaft

Die Klosterstadt eine Faschingshochburg? Viele würden diese Frage verneinen, und doch hat sich in Lorch in den vergangenen 23 Jahren etwas entwickelt, das aus dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken ist: Die Lorcher Fasnetgesellschaft, die seit Jahren den größten Umzug weit und breit durchführt, hat sich innerhalb kurzer Zeit zu etwas ganz Gro-

ßem entwickelt, das sich in drei Gruppierungen aufteilt. Nämlich die Garden, die Hexen und schließlich die Fans, die einfach dabei sein wollen, aber weder tanzen noch kleidet aktiv werden wollen. Die Fasnetgesellschaft hat auch zwei Narrenrufe: „Schenkel Hoi“ ganz allgemein, der angelehnt an den Spitznamen für die Lorcher (Schenkel), erinnert. „Fetza Hexa“ rufen die Hexen.

Die Tanzgarden bestehen aus drei Gruppierungen: die kleine Tanzgarde, die mittlere und die große Tanzgarde, benannt nach dem Alter der Teilnehmerinnen.

Die Lorcher nehmen in jedem Jahr an vielen Umzügen teil und legen dabei einfache Strecken bis zu 200 Kilometer zurück.

[www.fasnetgesellschaft.de](http://www.fasnetgesellschaft.de)



## Neuer Name für den Oriaplatz?

Ulrich Rund vom Runden Kulturtisch Lorch hat sich darüber Gedanken gemacht

Der einstige Oriaplatz (hinter dem Rathaus in Lorch) heißt offiziell eigentlich immer noch so, solange man keinen neuen Namen gefunden hat. Denn der „neue Oriaplatz“ ist vor dem Bürgerhaus und wurde – nach zwei Kampfabstimmungen im Gemeinderat – so benannt und im vergangenen Jahr auch eingeweiht. Jetzt hat sich der Lorcher Kulturtisch und Vorsitzende des Runden Kulturtisch, Ulrich Rund, Gedanken gemacht, wie man den alten Oriaplatz benennen könnte. „Eigentlich könnte er weiterhin Oriaplatz heißen, denn unter diesem Namen kennen ihn alle in Lorch.“ Also zwei Oriaplatze? Einen kleinen und einen großen? „Hans-Kloss-Platz“ wäre eine gute Alternative“, meint Rund, da das Relief von Hans Kloss über die Städtepartnerschaft Oriaplatz – Lorch weiterhin



Der Limesknie-Brunnen mitten auf dem einstigen Oriaplatz, für den noch kein neuer Name gefunden wurde. Oder soll er weiterhin Oriaplatz heißen? Foto: ur

an der NKD-Wand auf dem Rathaus-Hof mit dem Limesknie-Brunnen hängt in Verbindung mit dem Fürstenzug, gemalt von Hans Kloss auf der Rathaus Apotheke. Hans Kloss hat mit seinem Stauffer-Rundbild als Künstler und Stadtrat viel für Lorch getan.

Weitere Vorschläge von Rund: Kastellplatz, Friedrich Schiller, Eduard Mörike, Irene von Byzanz, Friedrich Wilhelm Schweigardt, Caspar Ens aus Lorch. „Aber bitte keine Namen von noch lebenden Personen für Räume, Hallen oder Plätze verwenden.“

ANZEIGEN

**Jetzt SUMMER-SALE!!**  
Rabatte auf die gesamte Sommerware!!  
**Interjeans – Lorch**  
Hohenstaufenstraße 39      Industriegebiet OST

**selbstgemacht**  
Bastelbedarf & Spielwaren  
Internet: [www.moebel-lauber.de](http://www.moebel-lauber.de)  
73547 Lorch - Poststraße  
Tel. 07172 7409

Wir führen ein großes Sortiment an Bastelmaterial und Spielwaren

Erfahren • Zuverlässig • Objektiv  
**FILA IMMOBILIEN**  
Wer sonst!  
73547 Lorch • Tel. 07172-188075 • [www.fila-immo.de](http://www.fila-immo.de)

## VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM IN LORCH!



Übrigens: Auch bei einem Wechsel zu uns bleiben Garantie & Gewährleistung Ihrer Hörsysteme erhalten!  
Rechts Annedore Bresch, Hörakustikerin, links Patrick Ilg, Augenoptikermeister, hinten Christine und Armin Klöpfer, Inhaber

**Juli Aktion**

Im Juli erhält jeder Kunde, der sich zu einer Hörgeräteversorgung mit privatem Eigenanteil entscheidet, **10% Rabatt auf die Zuzahlung**, sowie ein **Zubehör im Wert von € 150,-**.

Ab sofort steht Ihnen in unserer Filiale in Lorch ein bekanntes Gesicht zur Seite: **Hörakustikerin Annedore Bresch freut sich darauf, Sie in allen Fragen rund um's bessere Hören zu beraten!**

Lernen Sie unsere Leistungen kostenlos und unverbindlich kennen:

- Ehrliche und herstellerunabhängige Beratung
- Umfangreiche Hörtests mit kompetenter Bedarfsanalyse
- Ausprobe aller Leistungsklassen in gewohnter Umgebung
- Erfolgskontrolle durch realistische Soundbeispiele

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind.

Ihre Experten für besseres Sehen & Hören!

**KLÖPFER** Klöpfer Optik und Hörgeräte  
Optik und Hörgeräte      73547 Lorch | Kirchstraße 8 | Fon: 071 72 47 48

Inhaber Armin Klöpfer



**Annedore Bresch**  
Hörakustikerin

- Seit 1. Mai 2020 bei uns
- vorher viele Jahre als Hörakustikerin in Schorndorf gearbeitet
- verantwortlich für die Hörgeräteanpassungen bei Klöpfer Optik und Hörgeräte
- Erfahrung mit Hörsystemen aller Hersteller

